

Abschlussarbeiten 2016	Deutsch 25.04.2016	Lehrerhinweise Hauptschule 9
Hauptschulabschluss 9	Hörverstehen, Basisteil und Wahlteile I und II	Bearbeitungszeit: 120 min

1. Hinweise zur Durchführung

Schuljahrgang 9		
Abschlussprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses		
Deutsch	⌚ 120 Minuten + 15 Minuten Auswahlzeit	
	Zusammensetzung Neu:	Hörverstehen + Basisteil + Wahlteile Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einen Basisteil, an den sich zwei Wahlteile anschließen.
	Material/Medien	- linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Rechtschreibwörterbuch
	⌚ + 15 Minuten Prüfungsverlauf	<input type="checkbox"/> Ausgabe des Basisteils mit den zwei Wahlteilen; Durchstreichen des unberücksichtigten Wahlteils. Die Prüfung beginnt mit dem ersten Vorlesen des Hörtextes und endet nach spätestens 120 Minuten. <input type="checkbox"/> Zweimaliges Vorlesen des Textes (mit kurzer Pause dazwischen). Notizen dürfen nur beim zweiten Vorlesen angefertigt werden, Nachfragen zum Inhalt werden nicht beantwortet. <input type="checkbox"/> Ausgabe der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>nach</u> dem zweiten Vorlesen. Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>unmittelbar</u> nach der Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Bearbeitung des Basisteils und des Wahlteils.

2. Bewertung

Gesamtpunktzahl: 38

Punkte	38 - 34	33 - 29	28 - 24	23 - 19	18 - 9	8 - 0
Note	1	2	3	4	5	6

Hinweis zur Bepunktung:

Halbe Punkte dürfen nur dort vergeben werden, wo die Lösungshinweise dies ausdrücklich vorsehen.

Vorlesetext für Lehrkräfte

Erinnerungsstück

Das Deutsche Auswandererhaus in Bremerhaven besitzt eine Sammlung von Objekten, die persönliche Auswanderungs- oder Einwanderungsgeschichten erzählen. Auf der Homepage des Auswandererhauses wird jeden Monat ein anderes Objekt aus der Sammlung vorgestellt – eine Fotografie, ein Dokument oder ein persönliches Erinnerungsstück. In diesem Monat steht ein Teddybär im Mittelpunkt. [...]

Der erste Plüschbär mit beweglichen Gliedmaßen wurde 1902 von Margarete Steiff auf der Leipziger Frühjahrsmesse präsentiert. Er besaß den noch wenig ansprechenden Namen „Bär 55 PB“. Es gilt heute als erwiesen, dass der Teddybär seinen Namen vom amerikanischen Präsidenten und Bärenliebhaber Theodore Roosevelt erhielt, dessen Spitzname „Teddy“ war.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 gehört das ehemals deutsche Oberschlesien zu Polen, die dort lebenden deutschen Familien werden von staatlichen Behörden ausgewiesen. Betroffen davon ist auch Familie Schastok, die Aufnahme im ammerländischen Bad Zwischenahn findet. Die sechsjährige Tochter wird dabei von ihrem Teddybären begleitet. Der Teddybär ist der einzige persönliche Besitz, den Sabine Schastok mitnehmen kann. Er ist ihr Trostspender und einziger Begleiter während der Ausweisung und in späterer Zeit alleiniges Erinnerungsstück an die alte Heimat. Bald wächst bei Sabine der Wunsch, nach Amerika auszuwandern, als Teenager träumt sie von dem „amerikanischen Lebensgefühl“. Sie kauft sich Schallplatten und hört heimlich Jazz und Rock 'n' Roll. 1958 erfährt sie, dass es für Auswanderungswillige aus England leichter sei, ein Visum für die USA zu erhalten und daraufhin zieht sie nach London. Im Gepäck der inzwischen 19-Jährigen befindet sich natürlich auch der geliebte Freund aus Kindertagen, ihr Teddybär.

In England arbeitet Sabine als Köchin und Dienstmädchen. Schnell hat die lebenslustige junge Frau einen großen Freundeskreis gewonnen. 1960 erfüllt sich schließlich ihr Traum: Sie erhält das Angebot, für eine wohlhabende Familie in den USA als Köchin zu arbeiten. So machen sich Sabine und der Teddy auf den Weg über den Nordatlantik.

Viele Menschen heben Erinnerungsstücke aus ihrer Kindheit bis ins hohe Alter auf. Wenn es jedoch wie bei Sabine Schastok nur ein einziges Objekt aus dieser Zeit gibt, erfährt es eine erhebliche Wertsteigerung.

Quelle: <http://dah-bremerhaven.de/objekt-des-monats-juni2015>. (bearbeitet)

Lösungshinweise Hörverstehen

Aufgabe 1

(__/1)

Kreuze die zutreffende Aussage an.

Lösung

Seinen Namen erhielt der Teddybär vom amerikanischen Präsidenten und Bärenliebhaber Theodore Roosevelt.

Aufgabe 2

(__/1)

Auf ihrem bisherigen Lebensweg wird Sabine stets von ihrem Teddy begleitet. Ordne die Stationen in der richtigen Reihenfolge.

Lösung

Oberschlesien - Bad Zwischenahn - London - USA

Bepunktung

Der Punkt wird nur vergeben, wenn die Stationen in der richtigen Reihenfolge genannt werden.

Aufgabe 3

(__/1)

Der Teddybär hat einen besonderen Wert für Sabine. Im Text werden hierfür verschiedene Begriffe verwendet. Unterstreiche zwei Begriffe, die im Text genannt werden.

Lösung

Erinnerungsstück, Freund

Bepunktung

Pro richtig unterstrichenem Begriff werden jeweils 0,5 Punkte vergeben. Werden mehr als zwei Begriffe unterstrichen, wird kein Punkt vergeben.

Aufgabe 4

(__/1)

Ergänze den folgenden Satz sinngemäß.

Hinweis zur Lösung

In der Antwort muss deutlich werden, dass Sabine in die USA ausgewandert ist.

Lösungshinweise Basisteil – Heimat

Aufgabe 1

Überprüfe die folgenden Aussagen auf ihre Richtigkeit. Kreuze an.

(___/2)

	richtig	falsch
Die Erzählerin verliert auf Reisen regelmäßig Dinge, z.B. ihre Sonnenbrille, ihr Tuch, ihre Schreibmaschine oder ihre Mütze.		x
Im Alltag der Erzählerin sammelten sich immer mehr Dinge an.	x	
Die russische Familie hat sich entschieden, persönliche Erinnerungsstücke zu verbrennen.	x	
Mit vier großen Koffern und ihren zwei Kindern ist die Russin nach Deutschland gekommen.		x

Bepunktung:

Für jedes richtig gesetzte Kreuz werden je 0,5 Punkte vergeben.

Aufgabe 2

(___/1)

Die Autorin verzichtet auf die Zeichen der wörtlichen Rede. Notiere einen Satz aus dem Text und ergänze die fehlenden Zeichen.

Mögliche Lösung:

„Ein Klavier, schön!“, sagt sie, als sie meine Wohnung betritt.

„Bücher, schön!“

Ein paar Schritte weiter zeigt sie auf ein paar Zeichnungen meines Sohnes, die an der Wand hängen und sagt: „Schön!“

Setzt noch hinzu: „Schön, wenn man so etwas hat.“

„Ja“, sagt sie und lächelt, „man kann nicht alles mitnehmen.“

„Sicher, sicher“, sage ich.

„Ja“, sagt sie und lächelt immer noch, „wir haben ein großes Lagerfeuer gemacht, haben uns alle drum herum gesetzt, dann Blatt für Blatt in die Hand genommen, haben alles noch einmal angeschaut und uns erinnert, wer das oder das gezeichnet hat, wie alt er oder sie damals waren, haben uns ein letztes Mal gemeinsam daran erfreut und dann alles verbrannt. Es war ein schönes Lagerfeuer, wir haben gesungen.“

„Man kann nicht alles mitnehmen“, wiederholt sie.

Lächelnd sagt sie: „Mit vier Kindern und zwei großen Koffern sind wir losgeflogen. Das war alles.“

Bepunktung:

Ein Punkt wird nur vergeben, wenn alle fehlenden Zeichen des ausgewählten Satzes richtig ergänzt wurden.

Aufgabe 3

a) Eine der drei Kernaussagen trifft auf die Kurzgeschichte (Material 1) zu. Kreuze an.

(___/1)

Lösung B

Der Erzählerin wird durch die Begegnung mit der Russin vor Augen geführt, wie unwichtig der Verlust von Alltagsgegenständen (Mütze, Tuch usw.) sein kann im Vergleich zu unersetzbaren Erinnerungsstücken wie Fotos oder Zeichnungen.

Bepunktung

Der Punkt wird für die richtige Auswahl der Kernaussage vergeben.

b) Begründe deine Entscheidung. Belege sie mit einer Textstelle.

(___/2)

Textstelle:

- Ich sage jetzt nichts mehr.
- Man kann nicht alles mitnehmen.

Bepunktung

Je nach Komplexität der Begründung und der Auswahl der treffenden Textstelle können bis zu zwei Punkte vergeben werden.

Aufgabe 4

(__/1)

Schreibe aus Material 2 den Satz heraus, der die folgende Aussage inhaltlich wiedergibt.

Lösung:

Ende des 18. Jahrhunderts wanderten tausende Mennoniten von Ostfriesland nach Sibirien aus – dort konnten sie ihre Religion frei ausüben und mussten keinen Militärdienst leisten.

Aufgabe 5

a) Entscheide mithilfe der beiden Worterklärungen, ob es sich bei den folgenden Aussagen um Heimweh oder Fernweh handelt. Schreibe den entsprechenden Begriff hinter die Aussage. (__/1)

Der größte Traum meines Vaters ist, seine Mutter in Marokko wiederzusehen.	Heimweh
Meine Tante hat es nie lange an einem Ort ausgehalten, sie musste immer reisen.	Fernweh

Bepunktung:

Für die richtige Zuordnung werden je 0,5 Punkte vergeben.

b) Handelt es sich bei den Erzählungen von Annas Großmutter (Material 2) um Heimweh oder Fernweh? Begründe deine Entscheidung mit Hilfe der Worterklärungen. (__/1)

Mögliche Lösung:

Bei Annas Großmutter handelt es sich um Heimweh, da die Sehnsucht nach der Heimat ihrer Vorfahren groß ist.

Auch für andere sinnvolle Lösungen können Punkte vergeben werden.

Aufgabe 6

(__/2)

Die Gebrüder Grimm schrieben ihren Lexikoneintrag, bevor es eine einheitliche Rechtschreibung in Deutschland gab. Schreibe den Text korrigiert auf.

Bepunktung:

Ein Punkt wird vergeben, wenn alle Nomen erkannt und großgeschrieben wurden. Der zweite Punkt wird vergeben, wenn die Schreibung im Wortinneren bei *Besitztum* und *heißt* korrigiert wurde.

Aufgabe 7

(__/2)

Erkläre mit eigenen Worten, worin der inhaltliche Unterschied zwischen der Liedzeile Grönemeyers und der Begriffserklärung der Gebrüder Grimm besteht.

Bepunktung

Je nach Komplexität können bis zu zwei Punkte vergeben werden, wenn in der Antwort zum Ausdruck gebracht wird, dass im Unterschied zur räumlich-geografischen Dimension der Begriffserklärung der Gebrüder Grimm in der Liedzeile von Grönemeyer der Heimatbegriff um die emotionale Dimension erweitert wird.

Aufgabe 8

(__/2)

Überprüfe die Aussagen und streiche Unzutreffendes durch.

Bei Grafik 2 handelt es sich um ein *Balkendiagramm/ Kreisdiagramm*.

Ein Viertel der Befragten gibt an, dass *Familie Heimat ist/ Familie an Bedeutung verloren hat*.

Für mehr als die Hälfte der befragten Personen ist Heimat *unbedeutend/ bedeutend*.

Für etwa ein Drittel aller Befragten ist *Deutschland Heimat/ der Wohnort Heimat*.

Bepunktung

Für jede richtig erkannte Aussage werden 0,5 Punkte vergeben.

Hinweise zur Bepunktung

Insgesamt können 8 Punkte vergeben werden, die sich folgendermaßen verteilen:

- a) für die Einleitung unter Berücksichtigung der Behauptung bis zu 2 Punkte,
- b) für die Argumentation im Hauptteil und den Beleg mit Beispielen bis zu 4 Punkte,
- c) für die entsprechende Zustimmung oder Ablehnung der Behauptung mit nachvollziehbarer Begründung im Schlussteil bis zu 2 Punkte.

Je nach Komplexität und inhaltlicher Richtigkeit werden die Punkte vergeben, die Vergabe von halben Punkten ist möglich.

Lösungshinweise Wahlteil II – Innerer Monolog**Hinweise zur Bepunktung**

Insgesamt können 8 Punkte vergeben werden, die sich folgendermaßen verteilen:

- a) für die Schilderung der Ängste und Sorgen, ob Deutschland neue Heimat werden kann, bis zu 2 Punkte,
- b) für die Auseinandersetzung über die mit einem Umzug nach Deutschland verbundenen Chancen 1 Punkt,
- c) für die Beschreibung des Entscheidungsprozesses für die Mitnahme oder das Zurücklassen von Erinnerungsstücken bis zu 4 Punkte,
- d) für das Einhalten der Ich-Perspektive 1 Punkt.

Je nach Komplexität und inhaltlicher Richtigkeit werden die Punkte vergeben, die Vergabe von halben Punkten ist möglich.

Bewertungsbogen – Hörverstehen, Basisteil und Wahlteile I und II – Heimat

	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl	Anforderungsbereich	KC
Hörverstehen				
Aufgabe 1: Wurde die richtige Aussage angekreuzt?	1		I	Sprechen und Zuhören, S. 14
Aufgabe 2: Wurden die Stationen richtig geordnet?	1		I	Sprechen und Zuhören, S. 14
Aufgabe 3: Wurden die beiden richtigen Begriffe unterstrichen?	1		I/II	Sprechen und Zuhören, S. 14
Aufgabe 2: Wurde der Satz sinngemäß ergänzt?	1		II	Sprechen und Zuhören, S. 14
Basisteil				
Aufgabe 1: Wurden die Aussagen auf ihre Richtigkeit geprüft?	2		I	Lesen, S. 20
Aufgabe 2: Wurden die Zeichen der wörtlichen Rede richtig ergänzt?	1		II	Schreiben, S. 15
Aufgabe 3: a) Wurde die Kernaussage richtig angekreuzt? b) Wurde begründet und treffend belegt?	1 2		II/ III	Lesen, S. 20 Schreiben, S. 17
Aufgabe 4: Wurde der richtige Satz herausgeschrieben?	1		II	Lesen, S. 19
Aufgabe 5: a) Wurden die richtigen Begriffe zugeordnet? b) Wurde die Begriffswahl richtig begründet?	1 1		II/III	Lesen, S. 20 Schreiben, S. 17
Aufgabe 6: Wurde der Text in korrigierter Form niedergeschrieben?	2		III	Schreiben, S. 15/ 16
Aufgabe 7: Wurde erklärt, worin der Unterschied besteht?	2		II	Schreiben, S. 17
Aufgabe 8: Wurde Unzutreffendes durchgestrichen?	2		I	Lesen, S. 21
Wahlteile I / II				
Wurde der Schreibauftrag entsprechend der Vorgaben bearbeitet?	8		III	Schreiben, S. 16/ 17
Allgemeine Bewertungskriterien:				
Rechtschreibung und Zeichensetzung (Berechnung nach Fehlerquotient)	4			Schreiben, S. 15
Grammatik (Satzbau, Tempus, Kasus etc.) Angemessener sprachlicher Ausdruck (treffende Wortwahl, Überleitungen, Fachsprache, ...)	6			Sprache und Sprachgebrauch, S. 23
Äußere Form und Handschrift	1			Schreiben, S. 15

Rechtschreibung und Zeichensetzung

Der Fehlerquotient (FQ) errechnet sich folgendermaßen: Fehler x 100 : Wortzahl.

Die Rechtschreibleistung, inklusive Zeichensetzung, ist in Aufgabe 3b, 5b, 7 und dem Wahlteil zu bewerten.

FQ < 1,6	FQ 1,6 – 4,0	FQ 4,1 – 7,5	FQ 7,6 – 11,5	FQ > 11,5
4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte

Fehler in Rechtschreibung und Zeichensetzung sind ganze Fehler. Wiederholungsfehler werden nicht mehrfach gezählt.